

Stoss-Seufzer am Volant

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 15

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752830>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stoß- Seufzer am Volant

Wir Automobilisten sind schuld:

- wir** lärmn nachts durch die Straßn und stören die Nachtruhe der Müden
- wir** gefährden die Sicherheit des Verkehrs und verursachen zahllose Unfälle
- wir** rauben den Kindern ihr Spielfeld und behindern Trotinet und Fußball
- wir** ruinieren die Straßn und mehren die Lasten des Staates
- wir** konkurrenzieren die Bahnen und bedrohen ihr Heiligstes: den Profit
- wir** rasen durch Städte und Dörfer und pfeifen auf 18 km
- wir** kümmern uns einen Deut ums Konkordat und stehen mit einem Fuß schon im Gefängnis
- wir** ach wir am Volant sind schuld an allem

Und ihr?

- Radfahrer** ohne Laterne noch Katzenauge
- Fuhrleute**, die ebensogern links wie rechts fahren
- Tramführer**, denen höhere Geschwindigkeiten als den Automobilisten gestattet sind
- Kinder**, denen Ballspiel nirgends so lustig scheint wie auf der Fahrbahn
- Frauen**, die auf verkehrsreichen Plätzen die Nachbarschaft durchhecheln
- Mütter** mit Kinderwagen, die man unmöglich auf dem Trottoir schieben kann
- Geschäftsleute**, die zeitungslesend zur Arbeitsstätte bummeln und
- Liebespärchen**, die ihr traumversunken zwischen Benzinwolken und Hupengesang euch eures Lenzes freut —

Ihr alle seid unschuldig!



Jß jetzt zerscht d'Banane,
's Auto cha scho e chli warte



Wenn Frauen auseinandergohe,
dann bleiben sie noch lange stehen



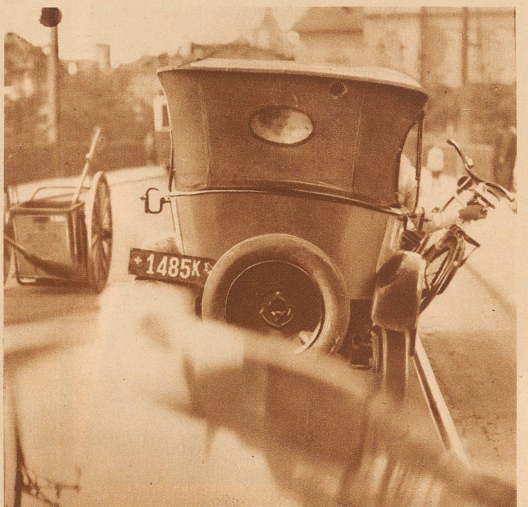
Was würden die Fußgänger sagen, wenn Autos die Trottoirs benutzen wollten?
Aber ohne Bedenken spazieren sie auf den Straßn und hindern den Verkehr



Selbst Velofahrer dürfen sich an Verkehrsvorschriften halten. Das Abschneiden der Kurven hat schon manchen Unfall verursacht



Kummer und Schmerzen scheinen die beiden Frauen zu plagen. Sie sind so mit sich selber beschäftigt, daß sie gradaus ins Auto hineinlaufen würden



Erhöhung der Verkehrssicherheit?